Die ergänzende Mitteilung der Polizei in Bad Pyrmont

Unfall bei einem Wendemanöver: Umgekippter Gefahrgutauflieger veranlasst Feuerwehr zu Stickstoffalarm

Donnerstag 8. Dezember 2022 - **Bad Pyrmont (wbn). Plötzlich herrschte „dicke Luft“: Missglücktes Wendemanöver bei einem Gefahrguttransport in Bad Pyrmont.**

Über den allgemeinen Stickstoffalarm, der Bürger in Bad Pyrmont und Holzhausen beunruhigt hatte, wurde bereits gestern berichtet. Die Polizei in Bad Pyrmont hat heute Morgen eine Pressemitteilung nachgeliefert aus der hervorgeht, dass der 41 Jahre Lkw-Fahrer aus Haltern am See auf einem Feld- und Wirtschaftsweg für ein missglücktes Wendemanöver verantwortlich war.

Fortsetzung von Seite 1

Mit seinem Sattelzug hatte er sich verfahren. Bei dem Wemndemanöver sei der Auflieger nach rechts in den Graben gekippt. Das Gefahrengut war aber nicht ausgetreten. Dennoch hatten Feuerwehr und Polizei vorsorglich die Einwohnerschaft alarmiert und gebeten Fenster und Türen zu schließen.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Mittwoch, den 07.12.2022 gegen 10:30 Uhr wurde der Polizei Bad Pyrmont bekannt, dass ein Lkw mit geladenem Stickstoff auf einem Feld- und Wirtschaftsweg, Am Nagelsbrink in Bad Pyrmont umgestürzt war. Der 41-Jährige Fahrzeugführer aus Haltern am See hatte sich zuvor mit seinem Sattelzug verfahren und hat den Feldweg für ein Wendemanöver genutzt.

Bei diesem Manöver kippte der Auflieger im Kurvenbereich nach rechts in den Graben. Aufgrund des geladenen Gefahrgutes wurden vorsorgliche Sicherheitsvorkehrungen für die

umliegende Bevölkerung getroffen. Am Einsatzort konnte durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr schnell ausgeschlossen werden, dass Stickstoff ausgetreten ist, daher bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr für die Anwohner. Auch der 41-Jährige Fahrzeugführer blieb unverletzt. Ein Schaden kann zu diesem Zeitpunkt noch nicht beziffert werden.